

[Die Russische Föderation versucht, Stellungen in der Nähe des Wasserkraftwerks Kachowka zurückzuerobern - Humenjuk](#)

25.06.2023

Der Feind versucht, in die Stellungen zurückzukehren, die er vor der Sprengung des Staudamms des Wasserkraftwerks Kachowka eingenommen hatte. Dies wird jedoch dadurch erschwert, dass die Gebiete, die sie zuvor vermint hatten, geräumt werden müssen. Dies erklärte Natalia Humenjuk, Leiterin des gemeinsamen Pressezentriums des Einsatzkommandos Süd, in einem TV-Marathon.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Feind versucht, in die Stellungen zurückzukehren, die er vor der Sprengung des Staudamms des Wasserkraftwerks Kachowka eingenommen hatte. Dies wird jedoch dadurch erschwert, dass die Gebiete, die sie zuvor vermint hatten, geräumt werden müssen. Dies erklärte Natalia Humenjuk, Leiterin des gemeinsamen Pressezentriums des Einsatzkommandos Süd, in einem TV-Marathon.

„Jetzt, da das Wasser in den Kanal zurückkehrt und sich sogar noch tiefer in den Kanal zurückzieht, versucht der Feind, in seine Stellungen zurückzukehren. Das ist schwierig für sie, denn die Karte der Minenfelder hat sich stark verändert“, sagte sie.

Laut Humenjuk hat das „große Wasser“ die russischen Minenfelder verstreut, die die Angreifer am linken Ufer verlegt haben.

„Bevor sie zurückkehren, müssen sie das Gebiet räumen. Darüber hinaus wird ihre Arbeit durch die Verbreitung von Darminfektionen erschwert“, fügte sie hinzu.

Ihr zufolge haben die Russen am linken Ufer jetzt „eine harte Zeit, weil sie einen sehr großen Trinkwassermangel haben und ihre Logistik nicht gesichert ist“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 193

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.